

Workshop „Teilhabe an der allgegenwärtigen Kommunikation“

Henning Lübbecke¹

Hochschule Bund¹

Henning.luebbecke@bafza.bund.de

Zusammenfassung

Zukünftig wird uns Informations- und Kommunikationstechnik überall umgeben und Arbeit, Bildung, Teilhabe, Kommunikation, Informationsgewinnung, Mobilität, Wohnen, Einkaufen etc. prägen. Wie können diese Technologien (in Zeiten des Ubiquitous Computing und des Internet der Dinge) die gleichberechtigte Teilhabe aller an der Gesellschaft sicherstellen bzw. ermöglichen?.

1 Teilhabe an der allgegenwärtigen Kommunikation

Inklusion bedeutet die vollständige, selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben. Inklusion ist daher erheblich mehr als nur Barrierefreiheit oder Accessibility.

Die Wissensgesellschaft erfordert einen immer höheren Bildungsgrad. Wie kann Teilhabe an modernen Lehr- und Lernformen wie e-Learning gewährleistet werden? Neue Medien bieten immer vielfältigere Möglichkeiten der Darstellung. Wie können Grafiken für Sehbehinderte und Blinde bzw. Audiodarstellungen für Gehörlose zugänglich gemacht werden? Wie finden sich Menschen mit kognitiven Einschränkungen in einer digitalisierten Wissensgesellschaft zu recht, welche Chancen bietet ihnen die zunehmende Digitalisierung des Alltags? Was bedeutet dies für eine gleichberechtigte Teilhabe aller an der Gesellschaft? Ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens ist Mobilität, die Möglichkeit und Fähigkeit selbstständig von einem Ort zum anderen zu kommen, auch innerhalb eines Gebäudes.

Innerhalb des Workshops werden uns Susanne Dirks und Christian Bühler präsentieren, wie in der Softwareentwicklung Universal Design, Usability und Barrierefreiheit umgesetzt werden können. Stefanie Jäckel, Henrik Voigt und Eberhard Zehendner zeigen wie mobile Apps barrierefrei entwickelt werden können. Werkzeuge, mit denen die Barrierefreiheit von Webseiten beurteilt werden kann, stellen Fabian Graap, Sylvia Haase, Stefanie Jäckel, Hanna

Steil, Henrik Voigt, Eberhard Zehendner, Florian Zimmer in ihrem Beitrag vor. Zum Abschluss des Workshops präsentiert Mathias Haimerl eine Low-Budget-Brille zur Verhütung photosensitiver Anfälle.